

# NEWSLETTER

## INHALT

### AUSBLICK

- **WORKSHOP „LERNEN AM AUSSERSCHULISCHEN LERNORT“ IN COESFELD**
- **„TÜR AUF FÜR KULTUR!“ IN WITTEN**
- **FACHTAGUNG „V WIE VIELFALT“ IN KÖLN**
- **SYMPOSIUM IN OLPE**
- **KONGRESS „VIELFALT.NUTZEN.“ IN DORTMUND**

### RÜCKBLICK

- **„TÜR AUF FÜR KULTUR!“ IN DÜSSELDORF**
- **FORTBILDUNG FÜR KOMPETENZTEAMS**

### AKTUELL

- **EMPFEHLUNG DER KMK ZUR KULTURELLEN KINDER- UND JUGENDBILDUNG**
- **KINOSTART DES FILMS „ALPHABET“**
- **WETTBEWERB „KINDER ZUM OLYMP!“**

### KONZEPTE

- **BÜNDNISSE FÜR BILDUNG**
- **MUSIKALISCHE GRUNDSCHULE NRW**

### LITERATUR

- **SONDERHEFT „KULTURELLE BILDUNG IN DER SCHULE“**

Herzlich Willkommen

liebe Leserin, lieber Leser,

zur dritten Ausgabe des Newsletters der Arbeitsstelle „Kulturelle Bildung in Schule und Jugendarbeit NRW“ in 2013. In dieser Ausgabe möchten wir Sie gerne auf die überarbeitete Empfehlung der Kultusministerkonferenz zur kulturellen Kinder- und Jugendbildung hinweisen und Sie neugierig machen auf das neue Sonderheft „Kulturelle Bildung in der Schule“ des Ministeriums für Schule und Weiterbildung. Außerdem möchten wir in den Rubriken „Ausblick“ und „Rückblick“ Ihren Blick auf eine Reihe lohnenswerter Veranstaltungen in diesem Herbst lenken. In der Rubrik „Konzepte“ finden Sie diesmal zwei Beiträge über aktuelle Projekte zur Förderung kultureller Bildung.

Viel Spaß bei der Lektüre wünscht Ihnen

das Team der Arbeitsstelle „Kulturelle Bildung in Schule und Jugendarbeit NRW“

Brigitte Schorn · Gisela Wibbing · Dirk Stute · Evelyn Popp

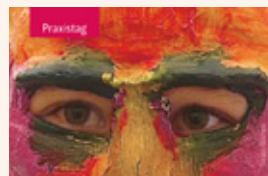
## AUSBLICK

### WORKSHOP „LERNEN AM AUSSERSCHULISCHEN LERNORT“ IN COESFELD



Der nächste Workshop der Veranstaltungsreihe „Lebendig – anschaulich – konkret: Lernen am außerschulischen Lernort“ findet am 14. November 2013 im Kreishaus in Coesfeld statt. Die Veranstaltung wendet sich in erster Linie an Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter von Einrichtungen, die sich als außerschulische Lernorte weiter qualifizieren oder neu öffnen möchten. In mehreren Vorträgen und Themenworkshops vermittelt der Workshop viele Anregungen, Tipps und Informationen für die Kooperation mit Schulen und die Praxis außerschulischen Lernens. Veranstalter sind die Arbeitsstelle „Kulturelle Bildung in Schule und Jugendarbeit NRW“, das LWL-Medienzentrum für Westfalen und der Kreis Coesfeld. Informationen finden Sie auf [www.kulturellebildung-nrw.de](http://www.kulturellebildung-nrw.de).

### „TÜR AUF FÜR KULTUR!“ IN WITTEN



Der nächste Praxistag der Veranstaltungsreihe „Tür auf für Kultur! Von der Idee zum Kulturprojekt in der Offenen Jugendarbeit“ findet am 04. Dezember 2013 im Jugend- und Kulturzentrum WERK°STADT in Witten statt. Veranstalter ist die Arbeitsstelle „Kulturelle Bildung in Schule und Jugendarbeit NRW“. Ziel des Praxistages ist es, Einrichtungen der Offenen Kinder- und Jugendarbeit mit Akteuren und Einrichtungen der kulturellen Bildung zusammenzuführen und nachhaltige Kooperationsprojekte anzustoßen. Am Vormittag berichten Künstlerinnen, Künstler und kulturelle Institutionen aus dem östlichen Ruhrgebiet über ihre Arbeit. Am Nachmittag stellen sich verschiedene Landesarbeitsgemeinschaften kultureller Kinder- und Jugendbildung NRW vor. Im Vordergrund stehen dabei Möglichkeiten der Kooperation. Ein Vortrag informiert über Finanzierungsmöglichkeiten. Nähere Informationen zur Veranstaltung in Witten mit der Möglichkeit der zeitnahen Onlineanmeldung finden Sie auf unserer Website unter [www.kulturellebildung-nrw.de](http://www.kulturellebildung-nrw.de).

## FACHTAGUNG „V WIE VIELFALT“ IN KÖLN

„V wie Vielfalt oder (Wie) wird die offene Ganztagschule inklusiv?“ lautet der Titel einer Fachtagung, die am 19. November 2013 im Horionhaus in Köln stattfindet. Die Veranstaltung wird vom LVR-Landesjugendamt Rheinland in Kooperation mit der Serviceagentur „Ganztätig lernen“ NRW angeboten. Sie wendet sich an Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter von Stadt- und Kreisverwaltungen im Bereich des Landschaftsverbandes Rheinland, an kommunale Spitzenverbände in NRW, Spitzenverbände der freien Wohlfahrtspflege in NRW, Mitglieder der Regionalen Qualitätszirkel in NRW sowie an die Bezirksregierungen in NRW. In mehreren Beiträgen werden u. a. die Themen Bildungsgerechtigkeit, Teilhabe und Inklusion in der offenen Ganztagschule in den Vordergrund gestellt. Die Anmeldung erfolgt per Fax an das LVR-Landesjugendamt. Information: Gabriele Weier und Melanie Hahn (Tel. 0221/809-4016 oder -4017).

## SYMPOSIUM IN OLPE

Am Samstag, den 23. November 2013, findet in Olpe von 10:00 bis 16:00 Uhr das Fachsymposium zu den Potenzialen außerschulischen Lernens in der Region Südwestfalen statt. Schwerpunkt der Veranstaltung ist das Zusammenwirken von Unternehmen, Schule und Kultur in Südwestfalen. Das Symposium richtet sich insbesondere an Schulleitungen und Lehrkräfte, Unternehmen und Betriebe sowie Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter kultureller Einrichtungen. Veranstaltungsort ist das Technikum der Firma Kemper (Harkortstraße 5, 57462 Olpe). Die Arbeitsstelle „Kulturelle Bildung in Schule und Jugendarbeit NRW“ ist Kooperationspartner der Veranstaltung. Informationen zum Programm und Anmeldung unter [www.museumslandschaft-kreis-olpe.de](http://www.museumslandschaft-kreis-olpe.de).

## KONGRESS „VIELFALT.NUTZEN.“ IN DORTMUND

Am 27. November 2013 präsentiert die Medienberatung NRW ihren 5. Bildungspartnerkongress im Kongresszentrum der Dortmunder Westfalenhallen. Im Fokus stehen Kooperationen zwischen Schulen und ihren Partnern in den Kommunen. Auch die Arbeitsstelle „Kulturelle Bildung in Schule und Jugendarbeit NRW“ ist mit einem eigenen Stand vertreten. Sylvia Löhrmann, Ministerin für Schule und Weiterbildung des Landes Nordrhein-Westfalen, führt in das Thema ein. Praxisnahe Präsentationen und Workshops laden zu Input und Austausch ein. Außerdem erwarten die Besucher u. a. eine moderierte Talkrunde mit Vertretern aus Politik, Wissenschaft und Praxis sowie eine ganztägige Fachausstellung. Der Besuch ist kostenfrei. Informationen und Online-Anmeldung finden Sie unter [www.bildungspartner.schulministerium.nrw.de](http://www.bildungspartner.schulministerium.nrw.de).

## RÜCKBLICK

### „TÜR AUF FÜR KULTUR!“ IN DÜSSELDORF

Über 75 Teilnehmer/innen nahmen am 25. September 2013 am Praxistag „Tür auf für Kultur! Von der Idee zum Kulturprojekt in der Offenen Jugendarbeit“ in Düsseldorf teil. Veranstalter war



Thementisch der LAG Tanz

die Arbeitsstelle „Kulturelle Bildung in Schule und Jugendarbeit NRW“ in Kooperation mit dem Düsseldorfer Verein „Aktion und Kultur mit Kindern e.V.“ (AKKi). Die Veranstaltung informierte die Anwesenden über die Kooperation zwischen Kulturschaffenden und Jugendeinrichtungen. In

der Auswertungsrunde zum Abschluss wurden insbesondere die abwechslungsreiche Programmfolge und der hohe Informationsgehalt der Veranstaltung positiv hervorgehoben. Auch wurde der Wunsch nach weiteren „Kontaktbörsen“ dieser Art geäußert. Nähere Informationen finden Sie auf [www.kulturellebildung-nrw.de](http://www.kulturellebildung-nrw.de).



Plenum

### FORTBILDUNG FÜR KOMPE- TENZTEAMS

Etwa 70 Interessierte nahmen an dem Fachtag „Kulturelle Bildung – Durch Kooperation zum Erfolg“ teil, der am 09. Oktober 2013 im LVR-Zentrum für Medien und Bildung in Düsseldorf stattfand. Veranstalter waren die Arbeitsstelle „Kulturelle Bildung in

Schule und Jugendarbeit NRW“ und die Medienberatung NRW. Unter den Teilnehmern waren sowohl Vertreter/innen der Kompetenzteams wie auch außerschulische Bildungspartner. „Wie man Schulen in der Kooperation mit außerschulischen Partnern unterstützen kann“ lautete der Untertitel der Veranstaltung. Die zahlreichen Arbeitsergebnisse des Fachtags werden in die Entwicklung von künftigen Fortbildungsveranstaltungen zur kulturellen Bildung einfließen. Weitere Informationen unter [www.kulturellebildung-nrw.de](http://www.kulturellebildung-nrw.de).

## AKTUELL

### EMPFEHLUNG DER KMK ZUR KULTURELLEN KINDER- UND JUGENDBILDUNG

Wesentliche Aussage der Empfehlung ist der Vorschlag einer gemeinsamen Agenda aller an der kulturellen Kinder- und Jugendbildung beteiligten gesellschaftlichen Kräfte, um trotz knapper öffentlicher Mittel die kulturelle Kompetenz der Jugend zu fördern. Weitere Informationen sowie die überarbeitete Empfehlung erhalten Sie unter [www.kmk.org](http://www.kmk.org).

### KINOSTART DES FILMS „ALPHABET“

In seinem neuen Film, der Kinodokumentation „Alphabet. Angst oder Liebe“, macht der österreichische Regisseur und Dokumentarfilmer Erwin Wagenhofer eine Reise in die Welt von Schule und Bildung. Dabei reist er quer über alle Kontinente. An verschiedenen Beispielen aus Europa, Asien und den USA beschreibt Wagenhofer die einseitige Ausrichtung auf Ökonomie, Wettbe-

werb, Performance und Leistung als Bildungsideale, an denen sich die Schulsysteme auf der ganzen Welt derzeit orientieren. Für viele Schüler/innen weltweit ist Lernen daher mit Leistungsstress und Angst verbunden. Dies hat zur Folge, dass die Potenziale der Menschen durch die schulische Bildung nicht ausgeschöpft werden. Der Film plädiert hier für pädagogische Gegenentwürfe zur ökonomisierten Schulwelt, die ein angstfreies Lernen ermöglichen und dabei auf Bildungsprinzipien wie Selbstbestimmung, Kreativitätseinfaltung und Selbstwirksamkeit setzen. Zu Wort kommen u. a. der Erziehungswissenschaftler Ken Robinson, der Hirnforscher Gerald Hüther und der UNESCO-Experte Arno Stern. Insgesamt versucht der Film, keine einfachen Antworten zu geben und regt daher zur Diskussion an. Der Kinostart war am 31. Oktober 2013. Nähere Informationen finden Sie unter [www.alphabet-film.com](http://www.alphabet-film.com).

### WETTBEWERB „KINDER ZUM OLYMP!“

„Schulen kooperieren mit Kultur“ lautet das Motto des bundesweiten Wettbewerbs „Kinder zum Olymp!“. Bei diesem Wettbewerb, sollen Kinder und Jugendliche die Möglichkeit erhalten, in Kooperationsprojekten mit außerschulischen Partnern – kulturellen Einrichtungen oder Künstlern – Kunst und Kultur zu entdecken. Teilnehmen können alle allgemeinbildenden Schulen in Deutschland und die deutschen Auslandsschulen mit ihren Kulturpartnern sowie Kultureinrichtungen und Künstler mit ihren Schulkoooperationen. Gemeinsam mit einer kulturellen Einrichtung oder Künstlern aller Sparten kann sich eine Klasse, ein Kurs, eine Arbeitsgemeinschaft oder eine ganze Schule beteiligen. Die Anmeldung erfolgt online durch die Schule oder den Kulturpartner. Der Wettbewerb wird von der Kulturstiftung der Länder in Zusammenarbeit mit der Deutsche Bank Stiftung ausgeschrieben. Anmeldeschluss ist am 30. November 2013. Nähere Informationen und die Anmeldeunterlagen erhalten Sie unter [www.kinderzumolymp.de](http://www.kinderzumolymp.de).

## KONZEPTE

### BÜNDNISSE FÜR BILDUNG

„Kinder und Jugendliche stark machen“ – Unter diesem Motto fördert das Bundesministerium für Bildung und Forschung (BMBF) von 2013 bis 2017 über das bundesweite Programm „Kultur macht stark. Bündnisse für Bildung“ außerunterrichtliche Angebote der kulturellen Bildung für benachteiligte Kinder und Jugendliche. Die geförderten Projekte sollen vor Ort von einem lokalen Bündnis für Bildung durchgeführt werden. Dieses muss aus wenigstens drei Kooperationspartnern bestehen, die aus unterschiedlicher Perspektive kulturelle Angebote für junge Menschen machen. Voraussetzung ist ferner, dass das Angebot der Bündnisse einem klaren pädagogischen Konzept folgt und dass keine bestehenden Aktivitäten der Bündnispartner ersetzt werden. Die Förderung dieser lokalen Bündnisse erfolgt bundesweit über insgesamt 35 Verbände und Initiativen, wie z.B. der Bundesvereinigung Kulturelle Kinder- und Jugendbildung („Künste öffnen Welten“) oder dem Bundesverband Museumspädagogik („MuseobilBOX“). Detaillierte Informationen finden Sie unter [www.buendnisse-fuer-bildung.de](http://www.buendnisse-fuer-bildung.de).

## MUSIKALISCHE GRUNDSCHULE NRW

Seit August 2013 wird das Projekt „Musikalische Grundschule“ in der nordrhein-westfälischen Region Ostwestfalen-Lippe umgesetzt. Dabei handelt es sich um ein Kooperationsprojekt des Ministeriums für Schule und Weiterbildung NRW und der Bertelsmann Stiftung. Die Arbeitsstelle „Kulturelle Bildung in Schule und Jugendarbeit NRW“ begleitet das Projekt. Offene Ganztagschulen erhalten die Möglichkeit, sich innerhalb der Projektlaufzeit von zwei Jahren zu „Musikalischen Grundschulen“ weiterzuentwickeln. 21 offene Ganztagsgrundschulen nehmen zurzeit an dem Projekt teil. Ziel ist es, allen Kindern in der täglichen Schulpraxis den Zugang zu musikalischen Aktivitäten zu ermöglichen. Über die Projektlaufzeit gestaltet jede teilnehmende Schule unter Einbeziehung der Schulgemeinschaft und außerschulischer Partner ihren eigenen Entwicklungsprozess. Nähere Informationen finden Sie unter [www.bertelsmann-stiftung.de](http://www.bertelsmann-stiftung.de).

## LITERATUR

### SONDERHEFT „KULTURELLE BILDUNG IN DER SCHULE“



Im Oktober 2013 erschien das Sonderheft „Kulturelle Bildung in der Schule“ der Fachzeitschrift Schule NRW in Zusammenarbeit mit der Arbeitsstelle „Kulturelle Bildung in Schule und Jugendarbeit NRW“. Herausgeber ist das nordrhein-westfälische Ministerium für Schule und Weiterbildung (MSW). Das Heft gibt anhand von Beispielen einen Einblick in den aktuellen Stand kultureller Bildung an den Schulen und bei ihren Kulturpartnern. Im Mittelpunkt stehen gelungene Kooperationsmodelle, die aus schulischer Sicht und aus der Sicht der Kooperationspartner beschrieben werden. Bestell- und Downloadmöglichkeit finden Sie unter [www.schulministerium.nrw.de](http://www.schulministerium.nrw.de).

Arbeitsstelle  
**Kulturelle Bildung**  
  
in Schule u. Jugendarbeit NRW

Arbeitsstelle „Kulturelle Bildung  
in Schule und Jugendarbeit NRW“  
Küppelstein 34  
42857 Remscheid  
Tel.: 02191 794-370  
E-Mail: [info@kulturellebildung-nrw.de](mailto:info@kulturellebildung-nrw.de)  
Internet: [www.kulturellebildung-nrw.de](http://www.kulturellebildung-nrw.de)

Eine gemeinsame Einrichtung von:

Rechtsträger:

Ministerium für  
Schule und Weiterbildung  
des Landes Nordrhein-Westfalen



Ministerium für Familie, Kinder,  
Jugend, Kultur und Sport  
des Landes Nordrhein-Westfalen



**AKADEMIE  
REMSCHIED**